

Schleswig-Holstein

Kreispokal 2009

Bereits zum 26. Mal trafen sich die Clubs aus dem Kreisbowlingverband Rendsburg-Eckernförde, um den Sieger des Kreispokals zu ermitteln. Dieses beliebte Treffen, das dieses Jahr in Rendsburg stattfand, ist eine willkommene Vorbereitung auf die kommende Saison. Es siegten die Damen und Herren des BC Gettorf.

Favoriten bei den Herren waren die Teams BC Gettorf I und BC Gettorf II, die beide nächste Saison in der Oberliga in Schleswig-Holstein spielen. Neun Herrenteams nutzten dieses Turnier als Ligavorbereitung.

Gleich im ersten Spiel begann der BC Gettorf II mit guten 1.049 Pins und nach 3 von 6 Spielen lagen sie mit 2.951 Pins vor BC Gettorf I (2.868) in Führung. Auch im Finale spielten die beiden Gettorfer Teams konstant gut. Das vierte Spiel ging mit 1.007 : 1.000 Pins an den BC Gettorf II. Im vorletzten Spiel machte BC Gettorf I mit 1.049 : 937 Pins Boden gut, sodass das Finale spannend wurde.

Schon zu diesem Zeitpunkt hatten die anderen Teams keine Chancen mehr auf den Sieg. Die besseren Nerven im Finalspiel hatte der BC Gettorf II. Mit 1.017 : 940 Pins und insgesamt 5.912 : 5.857 Pins gewann die zweite Garnitur den diesjährigen Kreispokal. Die weiteren Ergebnisse: BSC Cosmos III (5.552), BSC Cosmos II (5.465), BC Frörup Strikers (5.436), BC Strike Busters (5.338), BC Gettorf III (5.022), BSC Cosmos I (4.929) und BC Gettorf IV (3.820).

Das höchste 1er-Spiel schaffte Ramien Araghi vom BC Gettorf II mit 257 Pins, die höchste 3er-Serie Michael Hintz vom BSC Cosmos II und die höchste 6er-Serie bowlte Marnie Wiesner vom BC Gettorf I mit 1.290 Pins erfolgreich.

Bei den Damen verteidigte der Oberligist BC Gettorf den Titel des Kreispokals Rendsburg-Eckernförde mit 4.121 Pins. Die beste Bowlerin im 1er-Spiel war Susanne Schalnis mit 218 Pins. In der 3er- und 6er-Serie war die Jugendbowlerin Leonie Orth mit 609 bzw. 1.130 Pins Beste.

Otto Jöhnk



Die Seniorenteams aus Schleswig-Holstein und Hamburg.

Vergleichskampf der Senioren

Am 2. August 2009 trafen sich je 6 Seniorentrios der Landesverbände Schleswig-Holstein und Hamburg zu einem Vergleichskampf der Senioren auf der DAB Bowling in Rendsburg. Bei diesem Wettbewerb konnten auch Spielerinnen und Spieler begrüßt werden, die bei der DM der Senioren in Böblingen Medaillen erzielen konnten. Zu nennen sind Uwe Birkholz aus Hamburg (Gold im Senioren Trio C) Sylvia Reichert aus Schleswig-Holstein (Silber bei den Seniorinnen A) und Traute Behrendt aus Schleswig-Holstein (Silber bei den Seniorinnen B). Im Wettbewerb spielte jedes Trio des einen Landesverbandes gegen jedes Trio des anderen Landesverbandes je ein Spiel. Gewertet wurde der Vergleichskampf nach reiner Pinwertung.

Nach 3 Spielen – Hamburg lag bereits mit 174 Pins in Führung – wurde eine kurze Mittagspause abgehalten. Frisch gestärkt gingen die Spieler aus Schleswig-Holstein anschließend an die Aufholjagd. In furioser Manier wurde aus einem Rückstand von 174 Pins gegenüber Hamburg ein Vorsprung von 455 Pins erspielt. Schleswig-Holstein gewann diesen Vergleichskampf mit 20.001 Pins (Schnitt 192,32) zu 19.546 Pins (Schnitt 187,94).

Beste Spielerin aus Hamburg war Cornelia Hanke mit 1.135 Pins (Schnitt 189,17). Dieses Ergebnis wurde von Gabriela Sell aus Schleswig-Holstein mit 1.159 Pins (Schnitt 193,17) noch überboten. Bester Spieler der Senioren war (Jungsenior) Wolfgang Junge aus Hamburg mit 1.258 Pins (Schnitt 209,67). Michael Winkler wurde mit 1.220 Pins (Schnitt 203,33) bester Spieler aus Schleswig-Holstein.

Ein gemütliches Zusammensein beendete diesen Vergleichskampf. Alle Beteiligten freuen sich auf den anstehenden Rückkampf in Hamburg.

Michael Winkler



Die Damen und Herren des BC Gettorf. H.v.l.: Christian Berger, Matien Araghi, Ramien Araghi, Sven Andersen-Rosenmüller. V.v.l.: Henrike Behling, Susanne Schalnis, Yvonne Borgmeier, Thomas Wendt, Wiebke Borgmeier, Leonie Orth.